

An 166 Für die Bezirksvertretung Schildesche zur Sitzung am 24.03.2022

Das Amt für Verkehr teilt in Abstimmung mit moBiel zur Anfrage zum Planungsstand der Stadtbahnhaltestellen der Linien 1 und 3 mit der Drucksachenummer 3430 mit:

Frage 1:

Wie weit sind die Planungen für die Stadtbahnendhaltestellen der Linie 1 (Schildesche) und der Linie 3 (Babenhausen Süd)?

Derzeit laufen Abstimmungen zu den verkehrlichen Maßnahmen für die vorhandene Stadtbahnendhaltestelle der Linie 1 zwischen dem ISB, moBiel und dem Amt für Verkehr. Im Rahmen dieser Planungen des ISB zur Martin-Niemöller-Gesamtschule ist vereinbarungsgemäß auch darzustellen, wie eine mögliche Stadtbahnverlängerung darin integriert werden kann. Hierbei sind die Aspekte des notwendigen Ausbaus der Endhaltestelle Schildesche aufgrund des neuen Nahverkehrsplanes und der nicht ausreichenden Buskapazität ebenso Gegenstand der Überlegungen, wie auch eine mögliche Stadtbahnverlängerung in Richtung Vilsendorf und Jöllenbeck.

Die politischen Gremien werden fortlaufend darüber informiert.

An der Haltestelle Babenhausen Süd sind im Rahmen der geplanten Baumaßnahme zur Umgestaltung der Jöllenbecker Straße nur punktuelle Anpassungen in sehr geringem Maße vorgesehen. Auch hier werden aufgrund des neuen NVP Überlegungen zum Ausbau der Endhaltestelle angestellt. Diese befinden sich jedoch in einem sehr frühen Stadium.

Frage 2:

Gibt es schon Planungen für Park und Ride Parkplätze an den beiden Stadtbahnendhaltestellen?

Für die Stadtbahnlinie 1 ist im Bereich der Westerfeldstraße eine P+R-Anlage mit ca. 40 Parkständen vorhanden, die über einen direkten Fußweg an die Stadtbahn-Haltestelle Schildesche angebunden ist. Gemäß Erhebungsergebnissen an Werktagen wird dieser gut nachgefragt (vgl. Konzept für den motorisierten Individualverkehr, Bielefeld 2021). Durch den Schulneubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule wird die vorhandene P+R Fläche vollständig überplant. Darum müssen Ersatzflächen mit mindestens gleicher Anzahl an P+R-Plätzen zur Verfügung gestellt werden. Hierfür könnte sich das Grundstück des südl. Schulstandortes an der Apfelstraße anbieten. Von dort wäre ein Zugang zur Haltestelle Heidegärten möglich. Hier ist eine Verbreiterung der vorhandenen Fußwege und ein barrierefreier Zugang zum Hochbahnsteig anzustreben. Der ISB prüft hierfür die planungsrechtlichen Grundlagen.

Für die Haltestelle Babenhausen Süd gibt es momentan keine Planungen für eine Änderung an der bestehenden P+R-Anlage.

gez.

Lewald